

Facharbeiter:in Fischereiwirtschaft

Bundesamt für Wasserwirtschaft



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Scharfling 18, 5310 Mondsee

AutorInnen: Petra Bahr, Florian Keil, Daniela Achleitner

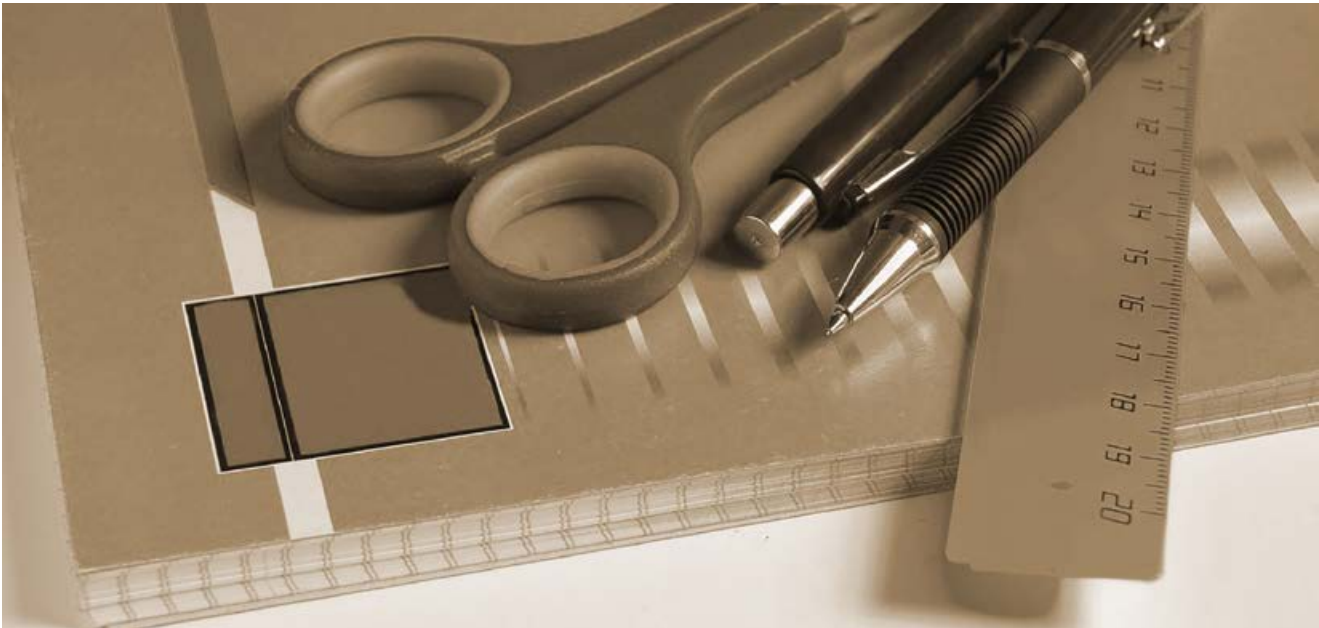
Fotonachweise: BAW_Kammerlander (TB, S. 3, 14, 16, 17), Pixabay (S. 6, 8, 10)

Alle Rechte vorbehalten

Mondsee, 2025



Facharbeiter:in Fischereiwirt- schaft



Lehrlingsausbildung

Allgemeines zur Lehre

Mit dem Abschluss eines Lehrverhältnisses wird die oder der Jugendliche durch die Ausbildung am Lehrbetrieb zur Facharbeiterqualifikation geführt. Die Absolvierung einer Lehre ist bei einem anerkannten Lehrbetrieb und einem:r Ausbilder:in mit Facharbeiter- oder Meisterqualifikation im Ausbildungsgebiet Fischereiwirtschaft möglich. Die Lehre dauert drei Jahre. Wie in anderen Berufssparten erfolgt auch in der Fischereiwirtschaft die Ausbildung im dualen Berufsausbildungssystem. In der Fischereiwirtschaft gibt es in Ergänzung zur beruflichen Praxis jedoch keine spezielle Berufsschule, daher werden von der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer OÖ zentral für ganz Österreich Fachkurse organisiert.

Der Fachbereich Fischereiwirtschaft wird vom **Bundesamt für Wasserwirtschaft – Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft** (Scharfling), der Allgemeine Teil am **abz Salzkammergut** (Altmünster) durchgeführt.

Abschluss Facharbeiter:in Fischereiwirtschaft

Die Ausbildung zum:r Facharbeiter:in Fischereiwirtschaft ist modular aufgebaut und kann innerhalb von drei Jahren absolviert werden. Für die Lehrlinge ist der Besuch aller acht Module vorgeschrieben. In insgesamt sieben Fachkursmodulen werden die Prüfungsfächer Aquakultur, Bewirtschaftung von Gewässern, Fischkunde, Gewässerkunde und

Fischgesundheit behandelt. Neben dem Fachteil ist ein allgemeiner Ausbildungsteil (Modul 8) mit den Fachgebieten Betriebswirtschaft und Marktkunde, Politische Bildung, Schriftverkehr, Fachrechnen, usw. zu absolvieren. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Verarbeitung und Vermarktung von Fischprodukten gelegt. Dieses Modul wird in 2 Kursblöcken zu jeweils 4 Wochen im abz-Salzkammergut angeboten.

Nach jedem Kursmodul werden unabhängig vom Ausbildungsstand Teilprüfungen abgehalten. Es werden Gesamtnoten vergeben, die sich aus den Prüfungsergebnissen der Teilprüfungen und der abschließenden kommissionellen Prüfung zum:r Facharbeiter:in ableiten.

Prüfungsgegenstände

Fachteil

- Aquakultur
- Gewässerkunde
- Fischkunde
- Bewirtschaftung von Gewässern
- Fischgesundheit

Allgemeiner Teil

- Betriebswirtschaft und Marktkunde
- Schriftverkehr
- Fachrechnen

Abschluss der Berufsausbildung

Am Ende der Ausbildung wird die kommissionelle Prüfung zum:r Facharbeiter:in absolviert (mündlich und praktisch). Die Kandidat:innen werden ca. 4 Wochen vorher schriftlich zur kommissionellen Prüfung eingeladen.

LEHRE.Fördern

Es wurde bundesweit eine neue Lehrstellenförderung entwickelt, die eine quantitative und qualitative Verbesserung der Lehrsituation bringen soll.

Die Administration für landwirtschaftliche Lehrverhältnisse obliegt den Lehrlings- und Fachausbildungsstellen. Detaillierte Informationen finden Sie unter der Homepage www.lehrlingsstelle.at bzw. erhalten Sie bei der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle OÖ, 050/6902-1257, lfa@lk-ooe.at

Nähere Information

Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft
Petra Bahr, Tel.: +43 6232 / 3847 – 722, E-Mail: kurs@baw.at, oder www.baw.at

Anmeldung und Information

Land- und Forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle
Claudia Stollnberger, Tel.: 050/6902-1257, E-Mail: claudia.stollnberger@lk-ooe.at



Ausbildung im zweiten Bildungsweg

Allgemeines

Die Ausbildung zum:r Facharbeiter:in Fischereiwirtschaft ist auch im zweiten Bildungsweg modular aufgebaut und kann ebenso innerhalb von drei Jahren absolviert werden. Im Auftrag der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle werden die Kurse im Fachbereich vom Bundesamt für Wasserwirtschaft – Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft (Scharfling) durchgeführt, der Allgemeine Teil am abz Salzkammergut (Altmünster). Zu beachten ist, dass im Vorfeld eine einschlägige berufliche Praxis vorliegen muss.

Voraussetzungen

- Mindestens vollendetes 20. Lebensjahr und
- Praxisnachweis über mind. 3 Jahre Tätigkeit im Fachgebiet der Fischereiwirtschaft

Prüfungsgegenstände

Fachteil

- Aquakultur
- Gewässerkunde
- Fischkunde
- Bewirtschaftung von Gewässern
- Fischgesundheit

Allgemeiner Teil

- Betriebswirtschaft und Marktkunde
- Schriftverkehr
- Fachrechnen

Varianten

Je nach individuellem Interessensgebiet (Salmoniden-Aquakultur oder Karpfenteichwirtschaft) kann der Abschluss zum:r Facharbeiter:in im 2. Bildungsweg in einer verkürzten Ausbildungsform erreicht werden. Die vorgeschriebenen Module der gewählten Variante sind zu besuchen. Nach jedem Kursmodul werden Teilprüfungen abgehalten.

Variante 1 Schwerpunkt: Salmoniden-Aquakultur

Basiskurs + Modul 1 + Modul 5 + Modul 6 + Modul 7

Wahlmodul: Modul 3 oder Modul 4

256 UE

abz-Salzkammergut

Allgemeine Fächer (Modul 8, sh. Modulbeschreibung)

Teil: Verarbeitung und Vermarktung

72 UE

Variante 2 Schwerpunkt: Karpfenteichwirtschaft

Basiskurs + Modul 2 + Modul 5 + Modul 6 + Modul 7

Wahlmodul: Modul 3 oder Modul 4

256 UE

abz-Salzkammergut

Allgemeine Fächer (Modul 8, sh. Modulbeschreibung)

Teil: Verarbeitung und Vermarktung

72 UE

Abschluss der Berufsausbildung

Am Ende der Ausbildung wird die kommissionelle Prüfung zum:r Facharbeiter:in absolviert (mündlich und praktisch). Die Kandidat:innen werden ca. 4 Wochen vorher schriftlich zur kommissionellen Prüfung eingeladen.

Nähere Information

Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft
Petra Bahr, Tel.: +43 6232 / 3847 – 722, E-Mail: kurs@baw.at, oder www.baw.at

Anmeldung und Information

Land- und Forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle

Claudia Stollnberger, Tel.: 050/6902-1257, E-Mail: claudia.stollnberger@lk-ooe.at

Kosten BAW-IGF

Kursgebühr/Woche am BAW-IGF 200 Euro (Ausbildungsform Lehre)

Kursgebühr/Woche am BAW-IGF 260 Euro (Ausbildungsform 2. Bildungsweg)

zuzüglicher sonstiger Aufwand (Nächtigungskosten, Verpflegung etc.)

Die angeführten Kursgebühren basieren auf dem Tarif 2026 - Änderungen vorbehalten



Ausbildung

Modulinhalte (Lehre und zweiter Bildungsweg)

Die Einladung zu den einzelnen Kursmodulen erfolgt vom Veranstalter (BAW-IGF/abz-Salzkammergut) jeweils ca. 1 Monat vor Kursbeginn.

Basiskurs

Die Basis der Fischereiwirtschaft - das ist das Wasser selbst. Dementsprechend widmet sich dieses Kursmodul neben einer allgemeinen Einführung in die Aquakultur im Speziellen diesem Produktionsmedium und seiner Eigenschaften. So stehen die Grundeigenschaften von Wasser und die Wasserchemie samt ihrer Techniken im Mittelpunkt. Aber auch die Fische selbst (Anatomie und Physiologie, Ökologie, ...) sowie praktische Arbeiten (Kescheranfertigung, Reperatur, Mikroskopieren, ...) werden gelernt.

Unterrichtseinheiten	36 UE (max. 30 Teilnehmer:innen)
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Modul 1 Salmoniden-Aquakultur

In diesem Kursteil wird im Speziellen die Aquakultur und Biologie der lachsartigen Fische unterrichtet (Forellen, Äschen, Saiblinge, Renken, Huchen, ...) und dabei der gesamte Produktionszyklus (Laichfische, Laichgewinnung, Besamung, Erbrütung, Brutaufzucht bis zum Speisefisch) sowie die heikle Thematik Besatzfischproduktion und Besatz in natürlichen Gewässern behandelt.

Weitere Kursschwerpunkte sind die Fischfütterung, sowie die praktische Fischbestimmung, die Hygiene und Desinfektion in der Aquakultur, insbesondere der Salmoniden-Produktion in der Aquakultur.

Unterrichtseinheiten 72 UE (max. 30 Teilnehmer:innen)
Kursort BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Modul 2 Karpfenteichwirtschaft

Dieses Modul thematisiert die Grundlagen der Karpfenteichwirtschaft, von Teichbau und -bewirtschaftung über Fütterung, Besatz und Pflege bis hin zu rechtlichen Aspekten. Der Schwerpunkt liegt auf der Biologie der karpfen- und barschartigen Fische sowie der wichtigsten Nebenfischarten. Ergänzend werden zentrale Lebensgemeinschaften des Gewässers wie Makrozoobenthos, Amphibien, Wasserpflanzen und Plankton behandelt.

Unterrichtseinheiten 72 UE (max. 30 Teilnehmer:innen)
Kursort BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Modul 3 Seenfischerei

Im überwiegend praktisch orientierten Modul 3 werden Grundkenntnisse der Binnenfischerei vermittelt. In Kleingruppen werden das Setzen von Kiemennetzen und Reusen in das Gewässer, die Entnahme von Wasserproben aus einem See und die Grundlagen der Angelfischerei erlernt. Ein großes Augenmerk wird auf die speziellen Lebensgemeinschaften in einem See (Algen, Zooplankton, Makrophyten) gelegt. Wie sehr der Mensch in seiner Nutzung vom Ökosystem See und dessen Eigenschaften abhängig ist, zeigt der Besuch eines Seenfischereibetriebes.

Unterrichtseinheiten 36 UE (max. 24 Teilnehmer:innen)
Kursort BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Modul 4 Kreislaufanlagen

Dieses Modul widmet sich der Kreislaufanlagentechnik, im Speziellen der Technologie der Warmwasserkreislaufanlagen und die damit verbundenen Möglichkeiten und Problematiken. Von den Grundlagen, Anlagenaufbau bis zur Tötung/Schlachtung von speziellen Arten soll der Produktionszyklus in dieser Form der Aquakultur erläutert werden. Auch Teil-Kreislaufanlagen sowie für die gesamte Aquakultur relevante Technologiesierungen werden im Modul behandelt.

Unterrichtseinheiten 36 UE (max. 30 Teilnehmer:innen)
Kursort BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Modul 5 Elektrofischerei und Gewässerökologie

Die theoretische und praktische Ausbildung der Elektrofischerei ist Schwerpunkt dieses Moduls. Wichtige Themen sind die sichere Handhabung der Geräte, Auswirkung des elektrischen Stroms auf Mensch und Tier sowie rechtliche Grundlagen der Elektrofischerei. Diese stellt in der Bewirtschaftung von natürlichen Gewässern eine wichtige Arbeitsmethode dar. Deshalb werden auch grundlegende Themen der Gewässerökologie (Fließgewässerkunde, Seenkunde), der Bewirtschaftung dieser Gewässer und der richtige Fischtransport behandelt.

Unterrichtseinheiten	36 UE (max. 30 Teilnehmer:innen)
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Modul 6 Fischgesundheit und Hydrologie

Themen aus dem Fachgebiet der Fischgesundheit wie Fischparasiten, -krankheiten und -sterben, Abwasser und Fischerei, veterinärrechtliche Belange und der Tiergesundheitsdienst nehmen den Hauptschwerpunkt des Kursmodules ein. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Kurses ist die Vermittlung von Kenntnissen über hydrologische Kennwerte wie Wasserstand, Durchflussmenge, Niederschlagsmenge, Wassertemperatur und Sauerstoffgehalt. Die Teilnehmenden lernen, wie sie diese Kennwerte messen und auswerten können, um die Qualität des Wassers und die Bedingungen in der Fischzuchtanlage zu beurteilen.

Unterrichtseinheiten	36 UE (max. 30 Teilnehmer:innen)
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Modul 7 Fachexkursion

Die Fachexkursion führt die Teilnehmenden durch ganz Österreich, wo sie eine Vielzahl von Betrieben in verschiedenen Bereichen der Aquakultur und Fischerei besuchen. Während der Reise, welche als integrative Veranschaulichung des in den vergangenen Modulen Gelernten fungiert, können die verschiedenen Aspekte und Varianten der Fischzucht, Fischverarbeitung und Fischvermarktung direkt vor Ort kennengelernt werden. Dieser praxisnahe Ansatz ermöglicht es, Wissen und Verständnis für die Branche zu vertiefen und zu festigen.

Unterrichtseinheiten	40 UE (max. 20 Teilnehmer:innen)
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Modul 8 Allgemeine Fächer (LEHRE)

In diesem Modul werden allgemeine Berufsschulfächer, wie Betriebswirtschaft und Rechnungswesen, Deutsch und Kommunikation, Englisch, Politische Bildung, Rechtsmaterien, EDV, Holz- und Metallverarbeitung gelehrt. Zwei Wochen der Ausbildung werden dem Schwerpunkt der Fischverarbeitung und -vermarktung (inkl. Marktkunde) gewidmet.

Unterrichtseinheiten ca. 288 UE (max. 24. Teilnehmer:innen)
 Kursort abz-Salzkammergut, Altmünster

Modul 8 Allgemeine Fächer (2. Bildungsweg)

Kandidat:innen über den 2. Bildungsweg müssen nur den **Verarbeitungs- und Vermarktungsteil** besuchen. Die restlichen Gegenstände können aus anderen Ausbildungen anerkannt werden. Sollte eine Anrechnung in Betriebswirtschaft (Matura, Unternehmerprüfung) nicht möglich sein, so müssen jene Teilnehmer:innen entsprechende Kurse über das WIFI, BFI, LFI besuchen.

Unterrichtseinheiten 72 UE (max. 30 Teilnehmer:innen)
 Kursort abz-Salzkammergut, Altmünster

Facharbeiterprüfung

Am Ende der Ausbildung wird die Facharbeiterprüfung absolviert (schriftlich, mündlich und praktisch). Prüfungstermin jeweils im Zeitraum Oktober/November. Die Kandidat:innen werden ca. 4 Wochen vorher schriftlich zur Prüfung eingeladen.

Kursterminkalender

Die Module werden in einem 3-jährigen Zyklus angeboten. Bei großer Teilnehmerinnenzahl können Zusatztermine für einzelne Module eingeschoben werden.

Modulbezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Basiskurs			x	(x)		x
Modul 1 Salmoniden-Aquakultur			x			x
Modul 2 Karpfenteichwirtschaft	x			x		
Modul 3 Seenfischerei			x			x
Modul 4 Kreislaufanlagen			x			
Modul 5 Elektrofischerei und Gewässerökologie	x			x		
Modul 6 Fischgesundheit und Hydrologie	x			x		
Modul 7 Fachexkursion	x		x			x
Modul 8 Allgemeine Fächer (abz Salzkammergut)	(x)	x			x	



Veranstaltungsort

Kursgebäude

Unseren Kursteilnehmenden und Vortragenden bieten wir einfache und freundliche Standardzimmer. Das Gebäude verfügt über einen großen Lehrsaal sowie einen Seminarraum mit moderner technischer Ausstattung.

Zimmer

- 15 Einbettzimmer
- 2 Doppelzimmer

Zur Ausstattung gehören Schreibtisch, Holzböden, TV, hochwertige Matratzen, eigenes Badezimmer mit Dusche und (zum Teil separates) WC.

Alle unsere Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Unseren Gästen steht eine kleine Tee-/Gasteküche (Kühlschrank, Herd, etc.) sowie kostenloses WLAN im gesamten Kursgebäude zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass derzeit das Gästehaus nicht barrierefrei ist.

Gerne informieren wir Sie über freie Kapazitäten sowie die aktuellen Tarife via kurs@baw.at!



Unterrichtsräume

Das Kursgebäude verfügt über zwei modern ausgestattete Schulungsräume.

Der Lehrsaal mit 110 m² wurde im Jahr 2022 neu errichtet.
In Parlamentarischer Bestuhlung finden ca. 40 Personen Platz.

Der Seminarraum verfügt über 58 m².
In Parlamentarischer Bestuhlung finden ca. 24 Personen Platz.

Im Lehrsaal sowie im Seminarraum wird folgende technische Ausstattung bereitgestellt:

- Beamer mit PC
- Leinwand
- WLAN in allen Räumen, LAN-Anschluss möglich
- Bodentanks für Steckdosen
- Lichtdimmer
- Schülertafel



Kooperationspartner



Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle

Der Berufsabschluss FacharbeiterIn Fischereiwirtschaft kann auf verschiedenen Ausbildungswegen erworben werden. Neben der Lehre auf einem Betrieb können auch Erwachsene einen berufsbegleitenden Facharbeiterkurs absolvieren – diese berufsbegleitenden Ausbildungen werden auch als „zweiter Bildungsweg“ bezeichnet. Die Berufsausbildung schließt bei beiden Ausbildungswegen mit der Verleihung des Facharbeiterbriefes ab.

Die Ausbildung zum/zur MeisterIn stellt die höchste Stufe in der landwirtschaftlichen Berufsausbildung dar. Die MeisterInnenausbildung stärkt deine unternehmerische Kompetenz und ist der perfekte Rahmen, um sich intensiv mit dem eigenen Betrieb und dessen Potentialen auseinander zu setzen. Als MeisterIn kannst du dann selber Lehrlinge ausbilden – und bekommst die Möglichkeit, als Vorbild junge Menschen für den Beruf zu begeistern.

Die Fachkurse im Fachbereich Fischereiwirtschaft werden am BAW-IGF zentral für ganz Österreich abgehalten. Dies geschieht im Auftrag und enger Abstimmung mit der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Oberösterreich. Die Lehrlings- und Fachausbildungsstellen (LFAs) stehen dabei Lehrlingen, Lehrbetrieben, Ausbilder:innen und Lehrberechtigten als Behörde zur Verfügung.

Land- und Forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Oberösterreich

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

T 050/6902-1452 | lfa@lk-ooe.at | www.lehrlingsstelle.at/



abz Salzkammergut

Das Agrarbildungszentrum Salzkammergut ist wohl nicht nur eine der schönsten Schulen Österreichs (in Altmünster am Traunsee gelegen mit wunderschönem Ausblick auf Traunsee und Traunstein), sie ist auch jene Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule, an welcher die Auszubildenden des Fachbereichs Fischereiwirtschaft die allgemeinen Berufsschulfächer sowie den Schwerpunkt Verarbeitung und Vermarktung besuchen. Eine Kooperation quasi zwischen Traunsee und Mondsee – zur Ausbildung unserer Facharbeiter:innen. Auch in der Meisterausbildung besteht enge Kooperation zwischen den beiden Institutionen hinsichtlich der Betriebswirtschaftlichen Lehr- und Lerninhalte. .

LWBFS Altmünster im AgrarBildungsZentrum Salzkammergut

Pichlhofstraße 62, 4813 Altmünster

T 0732 7720 33000 | lwbfs-altmuenster.post@ooe.gv.at | www.lwbfs-altmuenster.ac.at/

Landes-Landwirtschaftskammern und Branchenverbände

Sowohl mit den Landwirtschaftskammern als auch dem Österreichischen Verband für Fischereiwirtschaft und Aquakultur und seinen Spartenverbänden besteht in der fischereilichen Aus- und Weiterbildung ein enger Austausch und eine sehr gute Zusammenarbeit.

Hierbei sei auch auf die zahlreichen Beratungs- und Weiterbildungsangebote der Landwirtschaftskammern über deren Ländliche Fortbildungsinstitute (LFIs) verwiesen. Sämtliche Angebote in gesammelter Form findet man im Bildungsprogramm Aquakultur.
office@lk-oe.at | www.lko.at/Fische/



Branchenverbände

Österreichischer Verband für Fischereiwirtschaft und Aquakultur (ÖVFA)

Dachverband (Mitgliedsverbände sind nachfolgend gelistet)

oevfa@lk-noe.at | www.dachverband-aquakultur.at

Niederösterreichischer Teichwirteverband

teichwirteverband@lk-noe.at | www.teichwirteverband-noe.at

Teichwirte- & Fischzüchterverband Steiermark

teichwirteverband@lk-stmk.at | www.teichwirteverband.at

Verband Österreichischer Forellenzüchter

info@forellenzuchtverband.at | www.forellenzuchtverband.at

Verein ARGE Biofisch

marc.moessmer@biofisch.at | biofisch.at/natur-handwerk

Verein österreichischer Seenfischer | Interessensgemeinschaft österr. Berufsfischer

wolfgangsee-fischerei@aon.at | www.seenfischer-oesterreichs.at

Österreichischer Indoor Aquakultur Verein

office@oeiav.at | www.indoor-aquakultur.at

Termine und Kursgebühren 2026 auf einem Blick

AAusbildung

Facharbeiter:in Fischereiwirtschaft

Modul 2: 26. Jänner – 06. Februar 2026

Modul 6: 16. – 20. März 2026

Modul 5: 18. – 22. Mai 2026

Kursgebühr: Lehrling € 200/Kurswoche

Zweiter Bildungsweg € 260/Kurswoche

Meister:in Fischereiwirtschaft (Start Turnus 2026 – 2029)

Modul 1: 21. September – 02. Oktober 2026

Kursgebühr: € 260/Kurswoche

Weiterbildung

Grundkurs Aquakultur in Warmwasser-Kreislaufanlagen 13. – 17. April 2026

Grundkurs Karpfenteichwirtschaft 19. – 23. Oktober 2026

Grundkurs Salmoniden-Aquakultur 16. – 20. November 2026

Kursgebühr: € 700/Kurs

Elektrofischereikurs

16. – 18. September 2026

Kursgebühr: € 420/Kurs

Nächtigungskosten im Kursgebäude: 1-Bett-Zi: € 45/Nacht inkl. Frühstück, 2-Bett-Zi (Doppelbelegung): € 38/Nacht inkl. Frühstück)

Die angeführten Kursgebühren und Nächtigungskosten im Kursgebäude basieren auf dem BAW-Tarif 2026.

Termin- und Tarifänderungen vorbehalten.

Kursadministration

Team der Abteilung Aus- und Weiterbildung

Institutsleitung: Achleitner Daniela | Fachliche Organisation: Keil Florian

Kursadministration: Bahr Petra

E-Mail: kurs@baw.at | Telefon: +43 6232 3847 - 722

Bundesamt für Wasserwirtschaft | Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft
Scharfling 18 | 5310 Mondsee

Aktuelle Informationen finden Sie auf unsere Website www.baw.at

